



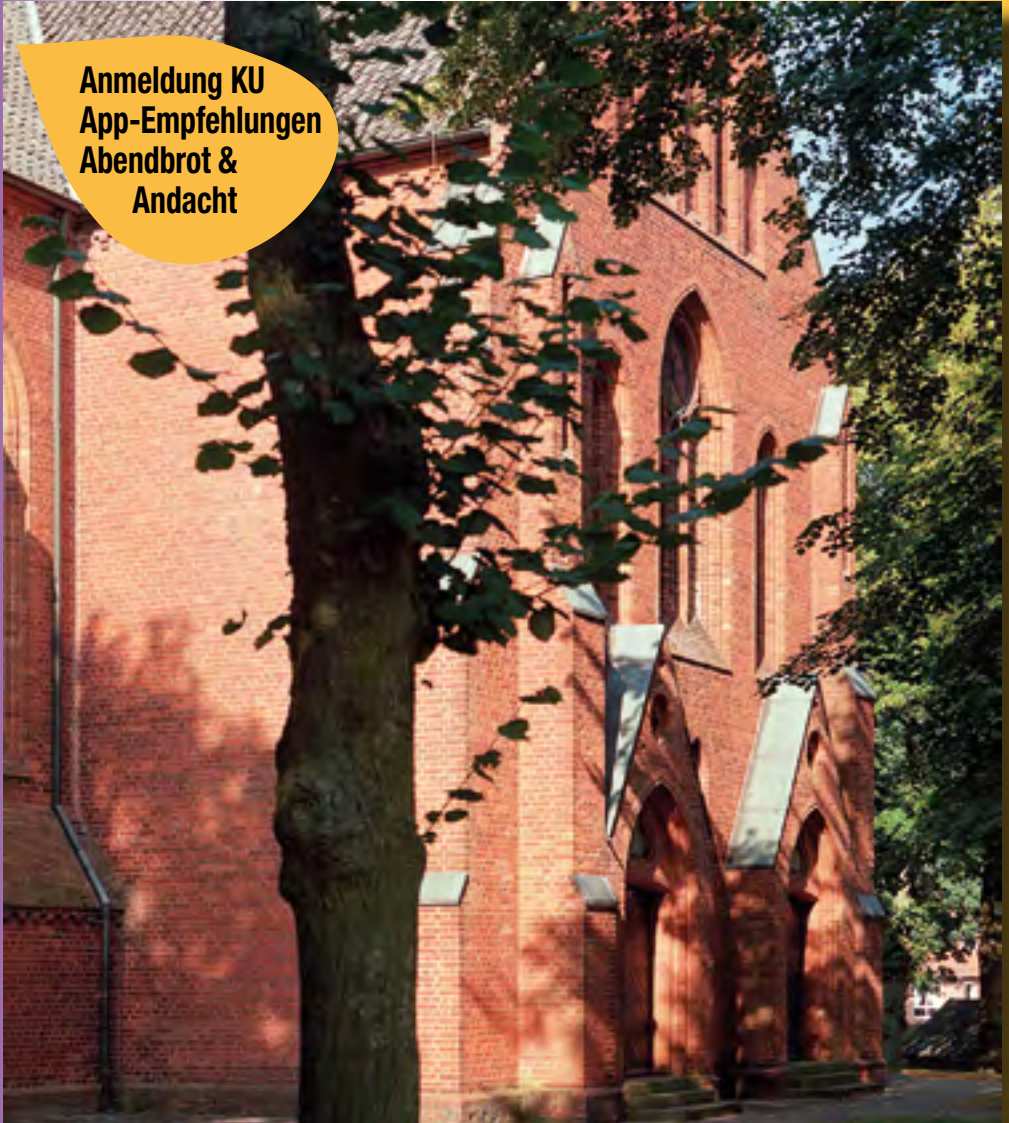
GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt

Nr. 2 • 2019 • 53. Jahrgang

JUNI – AUGUST

**Anmeldung KU
App-Empfehlungen
Abendbrot &
Andacht**





Pastor
Georg Buhr

Liebe Leserinnen und Leser

sind – Zeit für Gott, für den Glauben, die Heilige Schrift? Wo finden wir Pausen inmitten von Routine und Hektik? Wo sind Freiräume, nach denen wir uns sehnen? Ich glaube, dass mehr Zeit und Raum uns, unseren Gemeinden und unserer Kirche guttun werden. Lassen Sie uns das Jahr 2019 nutzen, um uns auf Wesentliches zu besinnen ... Wir wollen an die biblische Tradition des Sabbats erinnern und an seine eigentliche Bestimmung: er unterbricht unseren Lebensrhythmus ‚um des Menschen willen‘ (Markus 2,23-28).“

Das Motto „Zeit für Freiräume“ kann und sollte auch für jeden und jede ganz persönlich eine Einladung sein, sich einmal freizumachen von dem, was einen tagtäglich umgibt und beschäftigt. Es kann nur guttun, sich einmal am Tag einen persönlichen Freiraum zu schaffen, eine Zeit für sich selbst, wo ich nur für mich und/oder für Gott da bin. Gute Gedanken wachsen oft in der Stille. Wer nach weiteren Impulsen sucht, wird auf der Website www.freiraeume2019.de Ideen, kurze Texte, Gedichte, Gebete und Bilder finden.

Wir sind nie lebendig, solange wir uns von dem Takt bestimmen lassen, der uns von außerhalb vorgegeben wird – sei es durch die verrinnende Zeit oder durch die Erwartungen, die andere an uns stellen. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, sagt der Beter des 31. Psalms. Ein Gedanke, der aufatmen lässt. Gott stellt unsere Füße täglich auf einen weiten Raum. Sein Wort holt uns aus der Enge des Alltags, befreit uns von unseren Zwängen und immer gleichen Verhaltensmustern und öffnet unsere Augen für den weiten Raum, der uns in der Gegenwart geschenkt ist. Mögen wir jeden Tag eine Zeit finden, die uns guttut.

Ihr Georg Buhr

„Zeit für Freiräume“ lautet das Motto unserer Landeskirche für 2019. Dahinter verbirgt sich die Idee, dieses Jahr zu nutzen, aus dem Gewohnten auszubrechen, die Wiederkehr des Immergleichen zu durchbrechen, Neues zu wagen und vor allem sich Räume zu schaffen, in denen wir selbst auch einmal auftanken, statt immer nur voranzuschreiten und sich ständig zu bemühen, alles perfekt zu schaffen. Auch in unserer Kirchengemeinde sind wir dabei, davon etwas umzusetzen. So haben wir seit November letzten Jahres damit begonnen, in regelmäßigen Abständen (alle zwei Monate) an einem Sonntagabend eine Taizé-Andacht zu feiern. Die Anfangszeiten wechseln je nach Jahreszeit beziehungsweise sind der unterschiedlichen Länge der Tagesdauer angepasst. In den Sommermonaten beginnen wir später als im Winter. Zudem ist an diesen Sonntagen vormittags kein Gottesdienst. Darüber hinaus wird es an drei Sonntagen während der Sommerferien für die ganze Region (Egestorf, Hanstedt und Undeloh) jeweils nur einen Gottesdienst geben, und die Menschen sind eingeladen, den Gottesdienst in der Nachbargemeinde zu besuchen.

Unser Landesbischof Ralf Meister hat in einem Brief an die Kirchenvorstände geschrieben: „Wir erleben es täglich im Beruf, in der Ausbildung, in persönlichen Beziehungen und auch in der Kirche: Unser Alltag verändert sich. Mit neuer Technik und digitalen Medien ist vieles einfacher geworden. Doch das Tempo steigt und damit die Ansprüche. Wo bleibt Zeit für das Wesentliche? Zeit für uns selbst und für die, die uns wichtig



Volker Brückner

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

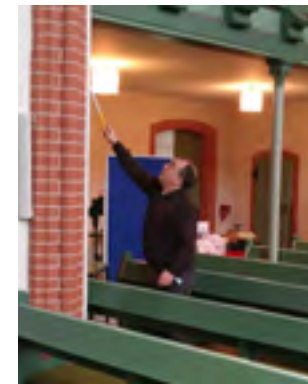
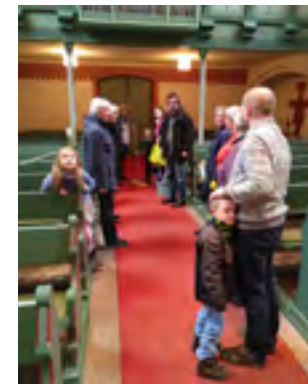
Aktion Kirchenputz

am 16. März 2019

Am Samstag, dem 16. März trafen sich 13 Mitglieder aus Kirchenvorstand und Gemeindebeirat mit Eimern, Lappen, Besen und Schrubbern zum gemeinsamen Frühjahrsputz in unserer St.-Jakobi-Kirche. Tatkräftige Unterstützung leisteten auch drei Kinder und Frau Buhr. Bedingt durch die längere Krankheit unserer Küsterin war diese Gemeinschaftsaktion schon seit dem Herbst letzten Jahres für den letzten Tag der Winterkirche geplant worden. Auf dem Putzplan standen Arbeiten wie Spinnweben an Wänden und Fenstern beseitigen, Bänke und Türen feucht abwischen, alles

saugen und wischen, Altar reinigen, Emporen-Brüstungen und Orgelgehäuse abstauben und so weiter. Es gab bis fast 14.00 Uhr alle Hände voll zu tun! Zum Abschluss trafen sich alle, die noch Zeit erübrigen konnten, leicht erschöpft zum wohlverdienten, leckeren Mittagessen im Gemeindehaus. Man war sich einig, dass ein solcher gemeinschaftlicher Kirchenputz allen Spaß gemacht hatte und auf alle Fälle wiederholt werden sollte.

Der Kirchenvorstand





Gerhard Schierhorn

Rückblick

und Veranstaltungen



Zuschuss zur Konfirmandenfreizeit

Die St. Jakobi-Stiftung hat die Konfirmandenfreizeit vom 9. bis 12. März im Sunderhof (Hittfeld) im Rahmen des KonFESTivals 2019 in Höhe von 250 Euro unterstützt.

Gedächtnisausstellung Paul Liebeneiner

Im Rahmen der „Heidekultur“ fand am 4. und 5. Mai 2019 eine Ausstellung mit Werken von Paul Liebeneiner im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Kirchengemeinde statt.

Seine Tochter Lieselotte Liebeneiner war anwesend, um die Erinnerung an ihren Vater Paul Liebeneiner, der in Hanstedt von 1933 bis 1967 als Pastor wirkte, mit den Besuchern zu teilen.

Busausflug

Flussschifferkirche/Altes Land



Die St. Jakobi-Stiftung lud am 2. Mai zu einem Ausflug ein. Am Vormittag ging es mit dem vollbesetzten Bus zunächst nach Hamburg an die Landungsbrücken zur Flussschifferkirche. Es gab einen Vortrag des Fördervereins zu Geschichte und Gegenwart dieser einzigartigen Gemeinde.

Mit einer kleinen Andacht von Pastor Marcus Krause endete der Besuch. Anschließend ging es mit dem Bus durch das blühende Alte Land zum Herzapfelhof in Jork.



Terminvorschau

Mittwoch, 29. Mai 2019, 16.30 Uhr

Filmnachmittag im Gemeindehaus Hanstedt, Harburger Str. 2 – 4

Sonntag, 18. August 2019, 15.00 Uhr

Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor in der St. Jakobi-Kirche.

Sonabend, 31. August 2019

Teilnahme am Seniorentag (gemeinsam mit der Kirchengemeinde)

Frank Müller-Penzlin

Dort stand im Café ein gemütliches Kaffeetrinken auf dem Programm. Natürlich durfte dabei frischer Altländer Obstkuchen nicht fehlen.

Bittbrief/Ende der Bonifizierung 30. Juni

Die St. Jakobi-Stiftung hat zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde im Mai einen Bittbrief verteilt und bittet darin um Spenden und Zustiftungen.

Diese lohnen bis zum 30. Juni ganz besonders. Denn bis dahin packt die Landeskirche zu Hannover im Rahmen der Bonifizierung-Aktion noch ein Drittel oben drauf. Wir freuen uns auf weitere Zustiftungen auf unser Konto bei der Volksbank Lüneburger Heide. Die Kontoverbindung findet sich auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor

Am 18. August 2019 um 15.00 Uhr ist Peter Orloff mit seinem Schwarzmeer Kosaken-Chor wieder nach seinem erfolgreichen Konzert im Jahr 2016 zu Gast in der St.-Jakobi-Kirche in Hanstedt. Mehr Infos siehe rechts.

Filmnachmittage pausieren ab Juni

Der letzte Filmnachmittag vor der Sommerpause fand im Mai statt. Weiter geht es dann nach der Sommerpause im September. Wie immer jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Kirchengemeinde. Infos zu den gezeigten Filmen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder der Internetseite der Stiftung: <https://jakobistiftung.wir-e.de>

Die St. Jakobi-Stiftung präsentiert: Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor



In den 50er Jahren begründete der heutige musikalische Gesamtleiter des Schwarzmeer Kosaken-Chores als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt und schon damals einer der gefeierten Solisten im legendären 1938 gegründeten Schwarzmeer Kosaken-Chor seine bis heute nahezu beispiellose Karriere.

Aus dem kleinen Jungen mit der aufsehenerregenden Stimme wurde die „Schlagerlegende Peter Orloff“ mit geschätzt über 50 Millionen verkauften Tonträgern, 19 eigenen Charts-Erfolgen und zahlreichen Goldenen Schallplatten als Sänger, Komponist, Textdichter und Produzent von Millionenerfolgen unter anderem für Peter Maffay, Bernd Clüver und – natürlich – auch ihn selbst!

Peter Orloff führt seit nunmehr 20 Jahren den Schwarzmeer Kosaken-Chor als eines der erfolgreichsten Vokal-Ensembles unserer Zeit auf ausgedehnten Tournées durch Kirchen und Konzertsäle Europas von Erfolg zu Erfolg. Beeindruckende Pressestimmen von den 50er Jahren bis heute dokumentieren die Ausnahmestellung, die Peter Orloff selber als Solist des Schwarzmeer Kosaken-Chores damals wie heute innehat.

Ihm zur Seite stehen Künstler der Weltklasse – tiefe Bässe, für die Russland berühmt ist, atemberaubende Tenöre und als weiteres Highlight eine absolute Rarität, ein männlicher Sopran von der Kiewer Oper. Zum Ensemble gehören auch russische Instrumentalvirtuosen, die vormals die Konzertbesucher von Peter

Orloffs Freund und Weggefährten im Schwarzmeer Kosaken-Chor der 50er Jahre – Ivan Rebroff – faszinierten. Begeisterte TV-Auftritte vor einem Millionenpublikum und zahlreiche vergoldete Tonträger unterstreichen den Ruf des Schwarzmeer Kosaken-Chores als herausragendes Kosaken-Ensemble unserer Zeit.

Das Konzert ist ein Feuerwerk von Wunschmelodien und eine musikalische Reise durch das alte Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Heldentaten, Ruhm und Größe vergangener Tage erstrahlen neu in hellem Glanz und rufen Erinnerungen und Sehnsüchte wach.

Gewaltig! Mystisch! Geheimnisvoll!!

Konzert: am Sonntag, dem 18. August,
15.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche,
Hanstedt
Einlass: ab 14.15 Uhr
Eintrittspreis: € 25.-
Kartenvorverkauf: Kaufhaus Dittmer (ab 22. Juli)

Konzert für Viola und Orgel

Sonntag, 28. Juli, 18.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche



Falko Jentsch, Viola; Antje Ney, Orgel

Werke aus Barock und Romantik von Johann Sebastian Bach, Alexander Glasunov, Gabriel Fauré und anderen.

Falko Jentsch stammt aus Meißen an der Elbe und spielt von klein auf Violine und Viola. Nach Studien in Leipzig, Köln und Hamburg ist er in verschiedenen Orchestern und Kammerensembles tätig, so auch im Kieler und Hamburger Barockorchester.

Antje Ney hat Kirchenmusik in Herford studiert und nach erfolgreichem A-Examen auch die Künstlerische Reifeprüfung im Fach Dirigieren abgelegt. Jetzt wirkt sie als Kantordin in der Nordkirche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).

Beide wohnen in Hanstedt und bereichern gelegentlich unsere Kirchenmusik in Gottesdiensten und Konzerten.

Der Eintritt ist frei.

Blumen Kleiner
Inhaber
Petra Menck

*Schnittblumen
Fertige Sträuße
Blumensträuße nach Wunsch
Topfblumen
Gartenpflanzen nach Saison
Binderei für Freud und Leid*

Euro Florist

21438 Brackel • Paschbergstraße 5 • ☎ 0 41 85 - 42 00
Öffnungszeiten: Montag: 8.30 - 12.00 • Dienstag - Freitag: 8.30 - 12.00 • und 14.30 - 18.00 • Sonnabend: 8.30 - 12.00

Motorradgottesdienst

auf dem Geidenhof



In diesem Jahr feiern wir unseren traditionellen Motorradgottesdienst am Sonntag, dem **16. Juni**. Ab **11.00 Uhr** erwarten wir die ersten Biker mit ihren Maschinen auf dem Geidenhof. Der Gottesdienst beginnt um **12.00 Uhr**. Die Band aus der Kirchengemeinde Pattensen wird – wie in den Vorjahren auch – unsere Lieder begleiten. Nach dem Gottesdienst star-

ten die Biker zu einer Tour durch die Heide. Die Organisation dieser Veranstaltung liegt wieder bei dem Motorradclub „Heidefuchse“ aus Quarrendorf. Die Einnahmen kommen der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt zugute. Zum Gottesdienst sind auch all diejenigen willkommen, die kein Motorrad fahren.

Georg Buhr



Pfingstmontag

im Buchwedel



Herzliche Einladung zum Kirchenkreisgottesdienst am **10. Juni 2019 um 10.30 Uhr**. Unter dem Motto „Kirche ist für mich ...“ wird ein Team um Superintendent Christian Berndt diesen Gottesdienst gestalten. Der Pfingstgottesdienst ist auch Abschluss der Visitation des Kirchenkreises durch Landessuperintendent Dieter Rathing. Er wird im Gottesdienst eine erste Rückmeldung über seine Erlebnisse im Kirchenkreis geben. Ein Posaunenchor aus dem gesamten Kirchenkreis unter der Leitung von Reinhard Gräler wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Der etwa 20 minütige Fußweg von den Parkplätzen (Parkplatz gegenüber Gasthaus Kieselshöh und Parkplatz „Bospad“) wird ausgeschildert sein. Einige Sitzgelegenheiten stehen vor Ort bereit. Wer kann, möge jedoch bitte selbst einen Stuhl oder eine Decke zum Sitzen mitbringen; außerdem einen Becher für Kaffee oder Wasser. Sie sind herzlich zu Butterkuchen und Kaffee unter Buchen nach dem Gottesdienst eingeladen.

In Hanstedt ist an diesem Tag kein Gottesdienst.

Kleidersammlung

für Bethel



Die Kleidersammlung für Bethel Ende März war ein voller Erfolg! In diesem wurden 9500 kg an Kleidungs-

stücken gesammelt. Das sind 1500 kg mehr als im letzten Jahr. Bei strahlendem Sonnenschein und ange-



nehmen Temperaturen waren die Sammler unterwegs, um die Kleidersäcke auf die Wagen zu laden. Ich

danke herzlich allen Helfern, die sich an der Sammlung beteiligt haben.

Georg Buhr

HORST MÜLLER HOLZ+DACH

MEISTERBETRIEB

Am Bahnhof 2 A • 21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 - 58 14 85

Fax: 0 41 85 - 58 14 86

info@hm-holz-dach.de • www.hm-holz-dach.de

Holzbau • Zimmerei/Dachdeckerei • Altbausanierung



#unverzichtbar

„Vor Ort für Menschen da zu sein: Das macht Ihre Apotheke aus.“



Auetal-Apotheke

Astrid Ellerbrock

Telefon: 0 41 84/77 99 • www.auetal-apotheke.de

Unsere Fragen an

Renate Wyludda



Du bist seit einem Jahr Mitglied im Kirchenvorstand.

Was hat dich dazu bewegt, für den Kirchenvorstand zu kandidieren?

Ich bin von einem „alten“ Kirchenvorstandsmitglied gefragt worden, ob ich als Buchhalterin Interesse an der Mitarbeit im Bereich Finanzen hätte. Es gäbe im Bereich der Buchhaltung in den Kirchenkreisen erhebliche Veränderungen und es fehle jemand, der sich mit der neu eingeführten doppelten Buchhaltung auskennt. Da wir gerade wieder nach Hanstedt gezogen waren, habe ich meine Unterstützung zugesagt. Auch dadurch, dass mein Mann und ich in Hanstedt konfirmiert wurden, geheiratet haben, unsere Kinder hier getauft wurden ist der Kontakt nie ganz abgerissen. Ich möchte durch meine Mitarbeit ein klein wenig von dem, was ich als Jugendliche und Erwachsene erhalten habe, zurückgeben. Und ich möchte mit Menschen sprechen, sie davon überzeugen, dass Kirche nicht nur ein Gebäude ist, das mitten in Hanstedt

steht, sondern dass es guttut, anlässlich eines Gottesdienstes oder einer Andacht dieses Gebäude zu besuchen und der Schnellebigkeit unserer Tage eine ruhige Auszeit entgegenzusetzen.

Du bist oft umgezogen. Magst du uns verraten, wohin es dich überall verschlagen hat?

Mein erstes Lebensjahr habe ich in Tangendorf verbracht, dann haben meine Eltern in Hanstedt ein Haus gebaut, und so bin ich in Hanstedt aufgewachsen. Berufsbedingt sind mein Mann und ich mehrfach umgezogen, die Stationen waren Duisburg und Hilden im Ruhrgebiet, Unterlüß und Wathlingen im Landkreis Celle. Danach zogen wir in den Landkreis Soltau-Fallingb., heute Heidekreis, nach Neuenkirchen. Dort wohnten wir zweiundzwanzig Jahre, und als mein Mann in den Ruhestand ging, haben wir uns entschlossen noch einmal umzuziehen (Stichwort öffentlicher Nahverkehr, Infrastruktur und so weiter), und so sind wir wieder in oder in der Nähe von den Orten angekommen, in denen wir aufgewachsen sind, Hanstedt und Brackel.

Wann bist du das letzte Mal im Meer geschwommen?

Ich glaube, ich bin das letzte Mal im Meer geschwommen im Jahr 2006 in Kroatien. In den vergangenen Jahren waren wir Ende Oktober/Anfang November aber öfter an der Ostsee und oft war das Wetter so schön, dass ich noch mit dem Füßen ins Wasser gegangen bin..

Welcher Bibelvers begleitet dich in deinem Leben?

Da gibt es einige Sätze, die ich oft in Umgangssprache gehört habe, aber erst später als Bibeltexte erkannt habe: Matthäus 6, 34: Quält euch nicht mit Gedanken an morgen; der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Jeder Tag hat seine eigene Plage.

Oder auch: Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht? Matth. 7,3.

Als Lied ist mir der Psalm 36,6 Herr Deine Güte reicht so weit, der Himmel ist. Und Deine Wahrheit so weit, die Wolken ziehn sehr ans Herz gewachsen. Dann ist da noch die Bergpredigt mit dem „Vater unser“ und unter anderem dem Aufruf zur Gewaltfreiheit.

Welche drei Schlagworte beschreiben die Kirchengemeinde, in der du zu Hause sein möchtest?

Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der die Mitglieder zu ihrem Glauben und ihrer Prägung durch das Christentum stehen, tolerant den Menschen anderer Religionen begegnen und im Dialog eventuell Gemeinsamkeiten entdecken. Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der die Menschen Flora und Fauna (Stichwort Bienensterben) unterstützen. Anfänge im öffentlichen Raum wurden von der Bürgerstiftung ja schon gemacht.

Was ist dein liebstes Kirchenlied?

Als Erstes fällt mir Paul Gerhards „Geh aus, mein Herz“ ein. Da gefällt mir besonders die positive

Grundstimmung des Textes, so ist Sommer. Die letzten Strophen erinnern mich an das Leben an sich mit guten und schlechten Erfahrungen und dass es hilfreich ist, immer einen Freund an seiner Seite zu haben. Das zweite Lied, das mir einfällt, ist ein Weihnachtslied, das ich schon als Kind sehr gemocht habe: „Macht hoch die Tür ...“. Die Bilder, die durch den Text entstehen, finde ich einfach nur schön.

Feierabend ist für mich ...

Abzuschalten vom Tagesgeschehen, Gespräche mit meinem Mann, in aller Ruhe ein gutes Buch zu lesen, im Fernsehen auch mal „Schrott“ anzusehen, spazieren zu gehen, Qi Gong zu praktizieren, kurz: das tun, woran ich gerade Freude habe. Und zu guter Letzt nicht zu vergessen: im Winter in ein gut geheiztes, im Sommer in ein kühles Haus zu kommen.

Renate Wyludda ist 61 Jahre alt, lebt mit ihrem Mann seit 2017 in Hanstedt und ist in Meckelfeld als Bilanzbuchhalterin tätig. Sie ist aktiv in einer Qi-Gong-Gruppe und der MS-Gruppe Schneverdingen.

Erinnerungen sind Schätze

die nicht im Keller vergessen werden sollten.

Daher digitalisieren:
 Dias, S/VHS-Kassetten, MiniDV,
 Hi8-Camcorder, 16/8-mm-Filme,
 Super8-mm-Filme,
 Langspielplatten, Musik-Kassetten,
 Aufsichtsvorlagen (Fotos) bis DIN A4,
 Datenrettung von Disketten

gesichert auf CD/DVD/USB oder sonstige Datenträger

Einladungs- Glückwunsch- Trauerkarten
 individuell in Handarbeit gefertigt. Formate von Postkarte bis zu DIN A3

Renate und Gerd D. Sasse

Gartenstr. 1 · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 - 58 10 91 und 48 47
 Mobil: 01 71 - 2 13 04 46 · E-Mail: gerdssassegrafik@gmail.com

Klausurtagung des Kirchenvorstandes

Unser neuer Kirchenvorstand ist seit knapp einem Jahr im Amt. Mit fünf neuen Mitgliedern hat sich die Zusammensetzung stark verändert. Ihm gehören sechs Frauen und sechs Männer an sowie die beiden Pastoren per Amt. Unsere Diakonin nimmt ebenfalls an den KV-Sitzungen teil.

Der neue KV kam nach Amtsaufnahme sehr schnell zur Überzeugung, dass eine gemeinsame Klausurtagung sinnvoll sei, um einander persönlich kennenzulernen, gemeinsame Ziele zu entwickeln und die Aufgaben in der Leitungsverantwortung gemeinsam zu besprechen. Dabei sollten auch die geistlich-theologischen Komponenten Raum und Sprache finden.

Zwei Pastoren, die für den Bereich Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung des Hauses kirchlicher Dienste in Hannover tätig sind, konnten für die methodische Vorbereitung sowie für Leitung und Moderation des Klausurtreffens gewonnen werden.

In einem Vorgespräch des Vorbereitungsteams mit den Moderatoren wurden die Wunschziele der Mitglieder des KVs festgelegt:

- Verständigung über das Selbstverständnis des KVs als Leitungsgremium;
- Diskussion des Stellenwerts des geistlichen Horizons in der Arbeit des KVs;
- Klärung eigener und gemeinsamer Ziele und Themen im KV;
- Analyse der Beteiligungsstruktur in der Gemeinde und gegebenenfalls neue Ideen dazu.

Für Freitag, den 5. April und Samstag, den 6. April wurden Räume im Missionarischen Zentrum in Hanstedt I gebucht.

Schwerpunkt am Freitagabend war das Kennenlernen untereinander und der Austausch darüber, was jeden motiviert im KV mitzuarbeiten. Das gesellige Beisammensein in der großen Runde schloss den ersten Abend ab.



Am Samstag wurde nach dem Frühstück und einer gemeinsamen Andacht das Ergebnis des Vorabends mit einem Gespräch über die Fragestellung „was mich im KV geistlich leitet und inspiriert ...“ (siehe Abbildung) vertieft. Jeder hatte die Chance, seine Gedanken in Form eines Bildes zu Papier zu bringen. Der Austausch über die Frage „Was wollen wir als KV bewirken?“ (siehe nächste Abbildung) erbrachte eine Menge an Ideen. Nach einer Priorisierung der verschiedenen Gedanken füllte die Erstellung verbindlicher, konkreter Projektpläne für zwei dieser Ideen den Rest des Tages aus. Die Durchführung einer speziellen Veranstaltungsreihe und die Entwicklung eines Umweltpro-



gramms wurden detailliert mit Unterthemen, Verantwortlichkeiten und Terminen durchgeplant.

Nach einer Feedbackrunde und einem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich die Teilnehmer voneinander. KV und Moderatoren waren sich einig, ein überaus positives und ergebnisreiches Treffen erlebt zu haben. Die weitere, vertiefende Bearbeitung der umfangreichen Ideen und Diskussionsbeiträge wird den KV weiter beschäftigen.
Der Kirchenvorstand



SCHWIMMBAD & SAUNA

Relaxen – in unserer Wohlfühl-Oase

täglich 07:00 – 22:00 Uhr
dienstags 08:00 – 22:00 Uhr

9 x 6 m, 28°C, 1,35 m tief, Nackenschwall, Whirllecke, Bodensprudel, Gegenstromanlage, Erlebnisduche, Einzelwhirlpool (gegen Gebühr)

60°C Bio-Sauna mit Farblicht & Duft, 85°C Blockhaussauna im Freien, Dampfbad, Ruhe-raum, großer Frischluftbereich

Sauna & Schwimmbad 16 € p.P.
Schwimmbad 9 € p.P.

BEAUTY IM REFUGIUM

Verwöhnen – von Kopf bis Fuß

geöffnet Mo.–So., 10:00–18:00 Uhr
Do., 10:00–20:00 Uhr, und nach Vereinbarung

Kosmetikbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, Peelings, Packungen u.v.m.

PRETTY WOMAN

Maniküre, Pediküre, Gesichtsbehandlung

Verwöhnzeit 2,5 Std.

Pretty Woman 113 € p.P.

NEUES RESTAURANT

Schlemmen – jetzt täglich geöffnet

Küche von 12:00–21:00 Uhr, durchgehend

Frühstück von 07:00–11:00 Uhr
(18,50 € inkl. Heißgetränke | Säfte | Wasser | Sekt)

Kaffezeit! Probieren Sie unsere leckeren hausgemachten Kuchen und Torten.

UNSER TIPP: Laden Sie Freunde und Verwandte ins Sellhorn ein! Wir unterstützen Sie gerne individuell und professionell bei der Planung.



JAKOBI BAND

Hanstedt, dienstags, von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Carsten Kröger, ☎ 0 41 83 - 77 60 50,
 E-Mail: jakobi.band@icloud.com

POSAUNENCHOR

Hanstedt, donnerstags, von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Eckhard Pfeiffer, siehe Rückseite

JUBILATE SINGKREIS

Hanstedt, montags, von *19.00 bis 20.15 Uhr*
 Kontakt: Dávid Csizmár, siehe Rückseite

FRÜHSTÜCKTREFFS

Marxen, am letzten Donnerstag im Monat,
 von *9.00 bis 11.00 Uhr*, Dorfgemeinschaftshaus
 Kontakt: Renate Dormann, ☎ 0 41 85 - 43 30
Schierhorn, an jedem 2. Mittwoch im Monat,
 von *9.00 bis 11.00 Uhr*, Schützenhaus
 Kontakt: Marietta Harms, ☎ 0 41 87 - 60 09 29

GEMEINDENACHMITTAG

Hanstedt, jeden 2. Mittwoch im Monat,
 von *15.00 bis 17.00 Uhr*,
 Kontakt: Marcus Krause, siehe Rückseite

MÄNNERKREIS

Hanstedt, am zweiten Dienstag im Monat,
 von *19.30 bis 21.30 Uhr*,
 Kontakt: Georg Buhr, siehe Rückseite

INTERNATIONALES CAFÉ

jeden ersten Mittwoch des Monats,
 ab *16.00 Uhr*, Winsener Straße 1
 (Rückseite von Rossmann)
 Kontakt: Hermann Krekeler,
 ☎ 0 41 84 - 83 57
 ☎ mobil: 01 60 - 99 75 48 50
 E-Mail: hkreker@gmail.com

DSHG

„Selbsthilfe gegen die Sucht“
Brackel, Gemeindehaus, Rehrstraße 15
 mittwochs von *19.30 bis 21.00 Uhr*,
 Kontakt: Rolf Dittmer
 ☎ 0 41 84 - 77 49 oder 01 71 - 2 12 73 29
 E-Mail: dorfbimbiss@yahoo.de
 montags von *19.30 bis 21.00 Uhr*
 Kontakt: Burkhard Neumann
 ☎ 01 52 - 2 907 00 89

KRABELGRUPPE

Hanstedt, jeden Mittwoch,
 von *10.00 bis 11.30 Uhr*.
 Kontakt: Stephanie Riese: ☎ 01 76 - 41 87 16 89

ZWERGENKIRCHE 1 BIS 5 JAHRE

Hanstedt, an einem Donnerstag im Monat
 von *16.00 – 17 Uhr*.
 (siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Stephanie Riese

KINDERKIRCHE 5 BIS 10 JAHRE

Hanstedt, im zweiwöchigen Rhythmus
 (siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Stephanie Riese

JUGENDKREIS

Hanstedt, (ab Konfirmation)
 im zweiwöchigen Rhythmus freitags *19.00 Uhr*
 (siehe Veranstaltungskalender)

PIPEKIDS FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Hanstedt, jeden Freitag im Monat
 von *17.00 bis 19.00 Uhr*.
 Kontakt: Marcus Krause

	Undeloh	Egestorf	Hanstedt
2.06. Exaudi	Lesegottesdienst	Taufsonntag Pn. Michalek-Vogel	Abendmahl P. Krause
09.06. Pfingstsonntag	P. Krause	Abendmahl Pn. Michalek-Vogel	Taufen P. Buhr
10.06. Pfingstmontag	10.30 :KirchenkreisGD im Steller Buchwedel	Ökumenischer GD Pf. Holzborn Pn. Michalek-Vogel	10.30 :KirchenkreisGD im Steller Buchwedel
16.06. Trinitatis	17.00: Diakon i.R. Nill	Prädikantin Baumgarten	12.00: Motorradgottesdienst auf dem Geidenhof; P. Buhr
23.06. 1. S. n. Trinitatis	P. Buhr	Abendmahl Pn. Michelek-Vogel	Prädikantin Eberbach
30.06. 2. S. n. Trinitatis	P. Meldau	Prädikantin Eberbach	P. Buhr Singkreis
07.07. 3. S. n. Trinitatis	Taufe P. Krause	Auetaufe in Döhle Pn. Michalek-Vogel	12.00: Jägertgottesdienst P. Krause 20.00: Taizé-Andacht
14.07. 4. S. n. Trinitatis	12.00: Regionaler GD zum Schützenfest in Brackel; P. Buhr		
21.07. 5. S. n. Trinitatis	17.00: P. Krause	Lektorin Ahlers	P. Krause
26.07. Freitag	-----	19.30: Ökum. Andacht zum Schützenfest Prädikant Peters	-----
28.07. 6. S. n. Trinitatis	10.00: Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in Undeloh; P. Krause		
04.08. 7. S. n. Trinitatis	Prädikantin Baumgarten	Taufsonntag Pn. Michalek-Vogel	Abendmahl P. Krause
11.08. 8.S.n. Trinitatis	10.00: Regionaler Gottesdienst in Egestorf; Pn. Michalek-Vogel		
17.08. Sonnabend	-----	9.00: SchulanfängerGD Pn. Michalek-Vogel	9.00: SchulanfängerGD in Hanstedt; Krause/Riese 10.00: SchulanfängerGD in Brackel; P. Buhr
18.08. 9. S. n. Trinitatis	17.00: P. Krause	Kunst-Werk-Wege GD Pn. Michalek-Vogel/Team	Hanstedt: P. Buhr Brackel: P. Krause
25.08. 10. S. n. Trinitatis	Pn. Valerius	GD zum Heidesonntag Pn. Michalek-Vogel Kirchenchor	Gottesdienst mit Konfirmanden Buhr/Krause/Riese

Gottesdienstzeiten (falls nicht anders angegeben):

Egestorf: 10.00 Uhr; Undeloh: 10.00 Uhr; Hanstedt: 10.00 Uhr; Brackel: 10.30 Uhr



Veranstungskalender

JUNI

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
02.06.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (TS) (Pastor Krause)
06.06.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
09.06.	Pfingstsonntag	10.00	Festgottesdienst mit Taufen (Pastor Buhr)
10.06.	Pfingstmontag	13.00	Kirchenkreisgottesdienst im Steller Buchwedel <i>in Hanstedt kein Gottesdienst!</i>
11.06.	Dienstag	19.30	Männerkreis
12.06.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
14.06.	Freitag	19.00	Jugendkreis
16.06.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		12.00	Motorradgottesdienst auf dem Geidenhof (Pastor Buhr)
18.06.	Dienstag	19.30	Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
19.06.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
21.06.	Freitag	19.00	Konfirmandennachtreffen und Jugendkreis
23.06.	Sonntag	10.00	Gottesdienst (Prädikantin Eberbach)
28.06.	Freitag	19.00	Jugendkreis
30.06.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Gottesdienst (Pastor Buhr/Singkreis)

JULI

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
07.07.	Sonntag	10.00	Jägergottesdienst (Pastor Krause)
		20.00	Taizé-Andacht
08.–12.07.			Kinderferientage im Gemeindehaus
11.07.	Donnerstag	18.00	Abendbrot & Andacht mit Übernachtung
12.07.	Freitag	19.00	Jugendkreis
14.07.	Sonntag	10.00	<i>in Hanstedt kein Gottesdienst!</i>
		12.00	Gottesdienst zum Schützenfest in Brackel (Pastor Buhr)
21.07.	Sonntag	10.00	Gottesdienst (Pastor Krause)
24.07.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
25.07.	Donnerstag	18.00	Abendbrot & Andacht
26.07.	Freitag	19.00	Jugendkreis
28.07.	Sonntag	10.00	Gottesdienst in Undeloh (Pastor Krause) <i>in Hanstedt kein Gottesdienst!</i>

TS = Traubensaft W = Wein

Veranstungskalender



AUGUST

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Thema
02.08.	Freitag	19.00	Jugendkreis mit Übernachtung
04.08.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (W) (Pastor Krause)
08.08.	Donnerstag	18.00	Abendbrot & Andacht
11.08.	Sonntag	10.00	Gottesdienst in Egestorf (Pastorin Michalek-Vogel) <i>in Hanstedt kein Gottesdienst!</i>
14.08.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag
16.08.	Freitag	19.00	Jugendkreis
17.08.	Sonnabend	09.00	Schulanfängergottesdienst in Hanstedt (Pastor Krause)
		10.00	Schulanfängergottesdienst in Brackel (Pastor Buhr)
18.08.	Sonntag	10.00	Gottesdienst in Hanstedt (Pastor Buhr)
		10.30	Gottesdienst in Brackel (Pastor Krause/Riese)
		15.00	Konzert mit Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken
20.08.	Dienstag	19.30	Männerkreis
22.08.	Donnerstag	16.00	Zwergenkirche
25.08.	Sonntag	09.45	Kinderkirche
		10.00	Gottesdienst mit Konfirmanden (Buhr/Krause/Riese)
28.08.	Mittwoch	16.00	Andacht im DRK-Zentrum
30.08.	Freitag	19.00	Jugendkreis

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist“



HANDLUNG HANSTEDT
Bücher & Hörbücher • Geschenke & Schreibwaren

Bestellen Sie bei uns 24 Stunden online
www.buchhandlung-hanstedt.de

Buchhandlung Hanstedt • Katja Poppner • Winsener Str. 7 • 21271 Hanstedt
Tel: 0 41 84 - 89 76 76 • Fax: 0 41 84 - 89 76 75



TRAUUNGEN

Asendorf

Matthias und Jennifer Jung



TAUFEN

Thieshope

Luca Martin Hebbel

Buchholz

Killian Maibach
Alisa Botschorischwili

Asendorf

Filine Marie Jung
Liam Elija Jung
Lene Mathilde Jung

BEERDIGUNGEN



Hanstedt

Sabine Hoffmann 75 Jahre
Christa Wiegels 71 Jahre
Annegret Gring 83 Jahre
Erika Kroll 97 Jahre
Elfriede Dierksen 86 Jahre
Lya Stegen 90 Jahre
Margarete Müller 89 Jahre

Marxen

Thea Schlaberg 88 Jahre
Friedo Scharnberg 81 Jahre
Manfred Bolzenthal 83 Jahre

Asendorf

Edith Taudor 88 Jahre

Dierkshausen

Hans Schröder 70 Jahre

Schierhorn

Helga Leube 88 Jahre
Waltraud Ristow 87 Jahre

Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:
04184. 362
Ramelsloh:
04185. 79 23 44
Jesteburg:
04183. 50 94 34

BESTATTUNGSINSTITUT
PEPER

Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

BERATUNGSNETZ IM LANDKREIS HARBURG • KRISEN MEISTERN • LEBEN GESTALTEN

**BISS-Beratungs- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt**

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ + Fax 0 41 81 - 2 19 79 21

Mobile Familienbildung (Mobile FaBi)

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 01 57 - 36 97 43 78

Geschäftsstelle

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 69 26-0

Die Beraterinnen und Berater stehen unter Schweigepflicht!

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 69 26-0
Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 28 27 80

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 6 39 78
Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 40 80

Migrations- u. Flüchtlingsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 3 62 18

Flüchtlingssozialarbeit

☎ 0 41 81 - 2 19 79 65

Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit

☎ 0 41 81 - 2 19 79 60

Soziale Schuldnerberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 2 19 79 79

Außenstelle:

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 81 - 2 19 79 79

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen
**Jeden 2. Sonntag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Im Seniorentreff 21423 Winsen/Luhe
Mühlenstraße 2.
Tel.: 0 41 71 - 6 90 06 02.
Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

**Ambulanter
Hospizdienst**
Winsen (Luhe)

Schwangeren-Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 69 26-0
Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 28 27 80

Suchtberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 - 40 00
Außenstelle:
Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)
☎ 0 41 71 - 6 17 21

Häusliche Pflege und Essen auf Rädern

☎ 0 41 71 - 70 43 20

Ambulanter Hospizdienst

Postfach 11 55, 21423 Winsen,
☎ 01 75 - 8 42 88 11

Guttempler Orden

– hilft bei Alkoholsucht –
21423 Winsen, Rathausstr. 7,
☎ 0 41 71 - 25 57



BFD in LKG und EC Brackel

JUNI

Datum	Beginn	Thema
Sa. 01.06.	10.00 Uhr	Kidstreff
So. 09.06.	10.30 Uhr	Treffpunkt Micha Beutel
Mi. 12.06.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann
So. 16.06.	10.30 Uhr	Evangelischer Congress in Celle
Di. 18.06.	19.15 Uhr	Gebetstreff
Fr. 21.06.–So., 23.06.		Jungschartreffen in Pattensen
Mi. 26.06.	20.00 Uhr	Bibelstunde/Filmabend
So. 30.06.	09.00 Uhr	Fotoworkshop mit Danny Wandelt, 45/60 Euro, bis 16.00 Uhr inkl. Verpflegung; Anmeld.: Christian Rogge, 0 41 85 – 25 83

JULI

Sa. 06.07.	10.00 Uhr	Kidstreff
Mi. 10.07.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann
So. 14.07.	12.00 Uhr	Schützenfestgottesdienst Georg Buhr, Bernd Wahlmann
Di. 16.07.	19.15 Uhr	Gebetstreff
Mi. 24.07.	20.00 Uhr	Bibelstunde Albrecht Link

AUGUST

Sa. 03.08.	10.00 Uhr	Kidstreff
Mi. 07.08.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann
So. 11.08.	10.30 Uhr	Treffpunkt Bernd Wahlmann
Di. 13.08.	19.15 Uhr	Gebetstreff
Sa. 17.08.	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Georg Buhr
So. 18.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst Marcus Krause
Mi. 21.08.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann

SEPTEMBER

Mi. 04.09.	20.00 Uhr	Bibelstunde Bernd Wahlmann
Fr. 06.09.	19.30 Uhr	Bistro Lifestyle
So. 08.09.	10.30 Uhr	Treffpunkt N. N.
Di. 10.09.	19.15 Uhr	Gebetstreff

Weitere Brackeler Angebote

Hauskreis 1: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Hauskreis 2: jeden 1. und 3. Montag im Monat
Hauskreis 3: montags in den ungeraden Wochen
montags: Junger Erwachsenen Kreis

Gebetstreff: 14-tägig mittwochs in den Wochen ohne Bibelstunde
Dienstag Posaunenchor
Mittwoch EC-Jugendkreis

Freitag EC-Jungchar für Mädchen und Jungen am 14.06

Sommerpause: 16.08., 30.08., 13.09.
 EC-Teenkreis

19.45 Uhr Infos: Annelie Wiegel 44 63
20.00 Uhr Infos: H.-J. Lipkow 43 44
19.30 Uhr Infos: Christian Rogge 52 83
19.00 Uhr Infos: Lenert Pahlke
 01 57 – 89 09 58 97
 lenert.pahlke@outlook.de

09.00 Uhr bei Ingrid Güldenpfennig
20.00 Uhr Infos: Detlef Meyer 53 67
19.00 Uhr Infos: Simon-Martin Kirscht
 01 76 – 10 35 18 86
18.00 Uhr Infos: Lea-Christine Rieckmann
 01 71 – 4 88 12 88

19.30 Uhr Julia Dohl
 Infos: Julia.dohl@ec-nordheide.de

Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter: www.lkg-brackel.de

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Wiegel • Schulstraße 21 a, 21438 Brackel, © 0 41 85 - 44 63
 E-Mail: mail@lkg-brackel.de • Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit Brackel e.V.



Ich bin Julia Dohl aus Brackel, 18 Jahre alt und seit dem 01.08.2018 Bundesfreiwilligendienst-Leistende in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Brackel. Seit zehn Monaten arbeite ich dort hauptsächlich in der EC-Jugendarbeit, also in Jungchar, Teenkreis und Jugendkreis, aber auch bei Gottesdiensten und Veranstaltungen der LKG und des EC-Kreisverbandes Nordheide mit.

Wenn ich ein Highlight für mich benennen müsste, wäre es die Chance, dass ich mich im Verkündigungsdienst ausprobieren darf. Aber es gibt auch viele andere tolle Dinge, angefangen dabei, in der

Jugendarbeit Einblick in alle Bereiche zu bekommen bis hin zur Mitarbeit bei Veranstaltungen und Freizeiten im EC-Kreisverband. Ich habe wirklich viele Möglichkeiten, Projekte umzusetzen und auszuprobieren und dabei auch mich selbst besser kennenzulernen. Ich darf viel dazulernen – mich selbst zu organisieren, einen guten Zeitplan zu erstellen und dabei im Blick zu haben, was bis wann erledigt werden muss. Ich muss dazu sagen, es dauerte, bis ich wirklich loslegen konnte, da ich am Anfang erst mal einige Zeit brauchte, um mich einzuarbeiten. Aber als das geschafft war, machte das Durchstarten umso mehr Spaß.

Auch die Gründung des neuen Jungen Erwachsenen Kreises ist ein Highlight. Wir treffen uns zurzeit mit sechs bis neun Leuten ab 18, erzählen, wie es uns geht, und sprechen über biblische Texte. Wir freuen uns, wenn wir weitere Besucher in diesem Kreis begrüßen können: an jedem Montag ab 19.00 Uhr. Ansprechpartner ist Lenert Pahlke, Am Bahnhof 2a, 21438 Brackel, 01 57 89 09 58 97, lenert.pahlke@outlook.de



Kirchliches Umwelt- und Energiemanagement

eine Chance für jede Kirchengemeinde

Die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe der Kirche in all ihren Handlungsfeldern. Sie ist verwurzelt im ersten Artikel unseres Glaubensbekenntnisses, in dem wir unseren Glauben an Gott den Schöpfer ausdrücken. Umweltmanagement und insbesondere Energiemanagement sind systematische Wege, das Umwelthandeln und damit die Verantwortung für die Bewahrung von Gottes Schöpfung in kirchlichen Strukturen und Arbeitsabläufen zu verankern.



Einführung und Pflege eines umfassenden Umweltmanagementsystems sind für Kirchengemeinden sehr arbeitsintensiv und aufwendig. Dies wird im Rahmen des Projekts „Grüner Hahn“ von der ev.-luth. Landeskirche in Hannover aufgefangen. Sie hilft, die Klimaschutzbeschlüsse der Landessynode zu realisieren. Wegen des hohen Aufwands können allerdings nicht alle Kirchengemeinden diesen Weg gehen. So wurde ein alternativer, einfacher zu begehender Weg aufgezeigt: Mit zwei Rundverfügungen wurde allen Kirchengemeinden die Einführung eines Energiemanagements nahegelegt. Die Gemeinden berufen dabei Energiebeauftragte, die die Ressourcenverbräuche der kirchlichen Liegenschaften und Gebäude regelmäßig ermitteln und in eine zentrale Datenbank, das sogenannte „Grüne Datenkonto“ eintragen. Es dient der beständigen Erfassung der Verbräuche, deren Analyse

und Auswertung und damit dem Auffinden von Schwachstellen. Auf diesem Hintergrund können beispielsweise sowohl eine Heizungsanlage als auch das Verbrauchsverhalten beurteilt werden. Mithilfe der kontinuierlichen Verbrauchsdatenerfassung können Einsparziele ermittelt, sinnvoll festgelegt und ihre Wirksamkeit über angemessene Zeitperioden überprüft werden. Das „Grüne Datenkonto“ erstellt auf Knopfdruck einen Energiebericht, der sowohl die aktuellen Daten als auch deren Entwicklungen anschaulich darstellt und somit Verbesserungsideen für die Kirchenvorstände liefert.

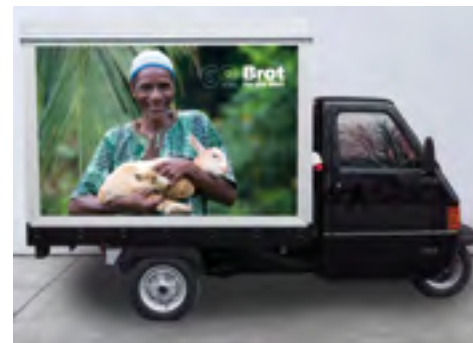


Nach Gabi Gust, HKD Hannover

Der beschriebene Weg des Energiemanagements wird in unserer Kirchengemeinde seit Anfang Februar dieses Jahres umgesetzt. Zu gegebener Zeit werden wir Ergebnisse im Gemeindebrief veröffentlichen.

Tour zum Jubiläum

60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte



der Landeskirche Hannovers besuchen“, sagt Uwe Becker, der Beauftragte für Brot für die Welt in der Landeskirche.

Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein. Mit dieser rollenden Litfaßsäule wird das Team die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen. Gleichzeitig wird es auf das 60 Jahre andauernde Engagement von Brot für die Welt für mehr Gerechtigkeit aufmerksam machen.

Brot für die Welt besucht die Kirchenkreise der Landeskirche Hannovers

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein.

Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von Brot für die Welt. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass, einmal „Danke“ zu sagen: „Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in

„Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Menschen im Lande. Von Holzminden bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden werden wir alle 48 Kirchenkreise besuchen. Es warten tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort auf uns“, so Becker.

Die genauen Tourdaten und weitere Anregungen für Aktionen finden Sie unter <http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/>

Text: Madlen Schneider
Foto: Schierakowski, Schroeder
Kontakt: Madlen Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Fundraising, Tel. 05 11 – 3 60 41 11, madlen.schneider@diakonie-nds.de



Wir beraten Sie gern!

FARBENSHOP WITTE • BUCHHOLZERSTR. 24 • 21271 HANSTEDT • 0 41 84 / 3 71

Montag - Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr + 16.00 bis 18.00 Uhr

Tapeten • Bodenbeläge • Sikkens-Farbmischmaschine • Leinos-Naturharzfarben
Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten • moderne Wisch- und Spachteltechniken

www.malereibetrieb-witte.de

Zwei mal zwei ist grün



durchaus eine kreative und plausible Antwort sein könnte.

Von Foerster weist darauf hin, dass es einen großen Unterschied zwischen Mensch und Maschine gibt. Unser Gehirn funktioniert anders als beispielsweise ein Rechner. Wenn ich am Computer die Taste „A“ drücke, erscheint der Buchstabe „A“ auf dem Bildschirm. Auch nach der 100. Eingabe taucht weiterhin das „A“ auf.

Das menschliche Gehirn kann jedoch verschieden auf denselben Tastenanschlag reagieren. Wenn die Schwiegermutter sich vor dem ersten Kaffee nach dem Fortschritt bei der Gartenarbeit erkundigt, fällt die Antwort vermutlich anders aus als beim Bier mit dem besten Freund. Einem Rechner dagegen ist es egal, wer wann welche Taste drückt.

Die „Zeit für Freiräume“ lädt dazu ein, weniger Maschine und mehr Mensch zu sein. Nehmen Sie gewohnte Muster im Leben unter die Lupe und durchbrechen Sie sie. Ab jetzt gibt es vielleicht Brot mit Marmelade zum Frühstück, Bier mit der Schwiegermutter und Kaffee mit dem Freund. Fünf können auch mal gerade sein. Oder zwei mal zwei grün.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wir essen jeden Morgen Müsli mit Mandeln und Vollkorn-Cornflakes. Wir fahren immer denselben Weg zur Arbeit. Wir schalten kurz vor 19.00 Uhr den Fernseher für ZDF heute an. Wie mit dem Tagesablauf, geht es oft auch mit unseren Meinungen und Überzeugungen.

Die alltäglichen Abläufe und lieb gewonnenen Auffassungen haben sicherlich etwas Gutes. Sie sorgen für eine gewisse Berechenbarkeit des Lebens. Sie geben uns im Alltag Sicherheit. Manchmal sind wir aber mehr am Funktionieren als am Leben. Wie kleine Maschinen.

Wenn ein Kind auf die Frage „Was ist zwei mal zwei?“ die Antwort „grün“ gibt, kommt uns das falsch vor. Der Physiker und Philosoph Heinz von Foerster sagt, dass dies mit eben unserer Sehnsucht nach Sicherheit und Berechenbarkeit zusammenhängt. Wie kleine Maschinen erwarten und dulden wir nichts anderes als „vier“. Auch wenn „grün“ unter gewissen Umständen

Dieter Rathing,
Landessuperintendent
für den Sprengel Lüneburg



Diakonisches Werk Hittfeld-Winsen



Zuvor hatte ich ein Anstellungsverhältnis beim Diakonischen Werk Region Kassel im Fachgebiet der Ambulanten Erziehungshilfen – jedoch rief mich der Norden, als meine Heimat, zu sich zurück.

Nun bin ich in Buchholz i. d. N. in der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention tätig und habe den Bereich der psychosozialen Betreuung von Menschen, die sich in einer Substitutionsbehandlung befinden und im Landkreis Harburg wohnen, übernommen.

Ich freue mich darauf, mir mein neues Arbeitsfeld sowie meine neue Wohngegend samt Kirchengemeinde zu erschließen.

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Svea Bloom und ich bin staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A. von Beruf. Seit dem 01.01.2019 arbeite ich beim Diakonischen Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Hittfeld und Winsen (Luhe).

Ich bin erreichbar über:

Diakonisches Werk Hittfeld-Winsen
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Neue Straße 8, 21244 Buchholz i. d. N.
Tel. 0 41 81– 40 00, Fax. 0 41 81– 29 03 25
E-Mail Suchthilfe@diakonie-hittfeld-winsen.de

Garten- und Landschaftsbau

Gartenplanung • Garten-, Rasen- und Grabanlagen
Pflegearbeiten • Gehölzschnitt • Baumfällung und vieles mehr...



Christian Rieckmann Gärtnermeister

Rehrstraße 23
21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 - 45 11
Fax: 0 41 85 - 58 16 12
christian.rieckmann@t-online.de
www.rieckmann-galabau.de

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Dortmund, 19. – 23. Juni 2019



Und in einer Stadt wie Dortmund natürlich auch das Thema Sport: Wie religiös ist Fankultur aufgeladen? Welche ethischen Herausforderungen ergeben sich aus dem Leistungsprinzip und finanziellen Aspekten rund um den Sport?

Zu den genannten Schwerpunkten kommen zahlreiche weitere Zentren, Programmtage und Themen, mit denen sich Kirchentage seit vielen Jahren auseinandersetzen. Dazu gehören Bibel und Gottesdienst, Barrierefreiheit und Geschlechterfragen, Stadt und Umwelt, sowie der interreligiöse Dialog. Eine wichtige Rolle – gerade auch im Hinblick auf den dritten ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main 2021 – werden die Themen Ökumene und Abendmahl spielen.

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker erwartet in Dortmund einen Kirchentag der klaren Worte, der „nicht in Harmonie ertrinkt“ und der auch dort hinsieht, wo „es wehtut“, um Ängste und Verunsicherungen zu hören und ernst zu nehmen: „Dortmund ist eigentlich der ideale Ort, um wesentliche Inhalte gegen die manchmal schon modische und oft auch hysterische Untergangsstimmung zu setzen und es wird deshalb auch den Kirchentag der guten Nachrichten geben.“

Das gesamte Thementableau finden Sie unter: kirchentag.de/programm/losung_und_themen/projekte_und_themen



Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa. Das sind große thematische Schwerpunkte des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund stattfindet. Der Kirchentagspräsident erwartet einen Kirchentag der klaren Worte.

Mitte März 2018 verabschiedeten Präsidialversammlung und Präsidium des Kirchentages rund 50 Projekte und Themen rund um die Losung „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19). Seit Sommer 2018 planen ehrenamtliche Programmgremien die etwa 2000 Veranstaltungen des Kirchentags.

Die Themenfelder Migration, Integration und gesellschaftliche Partizipation werden sich wie ein roter Faden durch den Kirchentag und seine Vorbereitung ziehen. Die großen internationalen Herausforderungen der Friedens- und Entwicklungspolitik werden unter anderem in einem International Peace Centre behandelt – ein Mitwirkungsangebot gerade für nichteuropäische Gäste des Kirchentags.

Kirchenkreis Winsen

Unsere Kirchengemeinde ist Teil des Kirchenkreises Winsen. Der Kirchenkreis Winsen hat ca. 39.000 Gemeindeglieder, die zu den 16 Gemeinden des Kirchenkreises gehören: von Egestorf nach Tespe, von Stelle bis Handorf erstreckt sich der Kirchenkreis zwischen Elbe und Heide.

Im Kirchenkreis gibt es etwa 300 Mitarbeitende, die meisten davon arbeiten im Kindertagesstättenverband, der im letzten Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feierte. Zehn evangelische Kindertagesstätten gehören zum Verband, unter anderem auch der Spielkreis „Kastanienzweige“ in Quarrendorf und der Kindergarten „Arche Noah“ in Schierhorn.

Auch im Diakonischen Werk, das vom Kirchenkreis Winsen und Kirchenkreis Hittfeld gemeinsam getragen wird, sind viele Mitarbeitende beschäftigt. Im Haus der Diakonie (Im Saal 27, Winsen) sind verschiedene Beratungsstellen angesiedelt, unter anderem die Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien, die Schuldnerberatung, die Burnout Prävention.

Das Kirchenkreisamt (Kirchstraße 1, Winsen) nimmt für die Kirchengemeinden der Kirchenkreise Hittfeld und Winsen die Verwaltungstätigkeiten u.a. im Bereich Haushalts- und Kassenwesen, Personal und Liegenschaften wahr. Es leistet ebenfalls Verwaltungshilfe für das Diakonische Werk, beide Kindertagesstättenverbände sowie für die Kirchenkreisgremien.

Zu den Kirchenkreisgremien gehören zum einen der Kirchenkreistag (KKT). Der KKT ist das „Parla-

ment“ des Kirchenkreises. Zum ihm gehören aktuell 56 Personen aus allen Gemeinden. Er beschließt den Haushalt und den Stellenplan des Kirchenkreises und er legt auch fest, in welche Richtung sich der Kirchenkreis mit seinen Gemeinden weiter entwickeln will. Das Gremium kommt etwa drei- bis viermal im Jahr zusammen.

Im Nachgang der Kirchenvorstandswahl hat sich der KKT gerade neu zusammengesetzt. Am 12. März fand die konstituierende Sitzung des KKT statt. Aus unserer Gemeinde sind Pastor Marcus Krause, Volker Brückner, Birgit Heinsen und Karsten Ansgore im KKT vertreten.

Der Superintendent des Kirchenkreises ist Christian E. Berndt. Er leitet den Kirchenkreis seit Oktober 2012. Zu seinen Aufgaben gehören die Dienstaufsicht über die Pastorinnen und Pastoren, die Leitung des Kirchenkreisvorstandes, die Visitationen der Kirchenkreise und Seelsorge und Beratung für Beschäftigte.

Die Kirchenkreisstiftung „Kirche mit Zukunft“ setzt sich besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein. Aktuell finanziert sie zum Beispiel einen Teil der Stelle von Kreisjugendwartin Lena Schäfer.

Wer sich näher über den Kirchenkreis Winsen informieren möchte kann dies tun unter: www.kirchenkreis-winsen.de.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenkurs. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen zusammen mit seinen Eltern zu einem Informationsabend am Dienstag, dem **18. Juni**, um **19.30 Uhr** ins Gemeindehaus zu kommen. Bei diesem Treffen wird auch die Anmeldung vorgenommen.

Angemeldet werden die Geburtsjahrgänge 2006/2007. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und (wenn bereits getauft) die Taufbescheinigung. Wer an diesem Abend verhindert ist, wende sich bitte nach diesem Termin an das Kirchenbüro, um die Anmeldung vorzunehmen.

Familienangebot in den Sommerferien

In den Sommerferien pausieren die Zwergen- und Kinderkirche. Damit trotzdem kein Sommerloch entsteht, hatten das Kinderkirchen-Team die Idee, während der Sommerferien dreimal das Format Abendbrot und Andacht stattfinden zu lassen. Los geht's um 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir stellen Brot, Butter, Getränke und Gemüse. Der Lieblings-

brotbelag wird selbst mitgebracht und dann haben wir Zeit für ein gemeinsames und entspanntes Abendessen, bevor wir für eine kurze Abendandacht in die Kirche gehen. Das erste gemeinsame Abendbrot & Andacht findet am **11. Juli 2019** mit anschließender Übernachtung statt. Die beiden weiteren Termine sind der **25. Juli** und der **8. August**.

Wasser, Schlamm, Wolle, Wachs und Müll

Kinderferientage in den Osterferien



Bei herrlichem Wetter fanden in der zweiten Osterferienwoche täglich bis zu fünfzehn Kinder im und ums Gemeindehaus zusammen. Gemeinsam mit Bettina Linshöft, Jasmin, Jonas und Liza durfte ich ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen. Jeden Tag wurde ein Teil der Passionsgeschichte in der Kirche erzählt, gemeinsam Mittag gegessen, miteinander gesungen, Seifenblasen gemacht und einfach im Garten gespielt. Dabei entstanden tolle Gespräche, neue Freundschaften und Barfußpfade. Mit Küsterin Christina durften wir auf den Kirchturm, Anja kam vorbei und filzte mit uns, Siggie goss Kerzen, Herrmann brachte Zeug für Riesenseifenblasen, viele gute Ideen und Material für Experimente mit. Was passiert eigentlich mit einem Ei, wenn man es zwei Tage in Essig legt? Die Kinder haben es herausfinden dürfen.

Außerdem hatte der Osterhase auch noch seine Eier verloren, wir folgten der Spur und fanden einen Schokoosterhasenschatz. Im Rahmen eines Müllsam-



melwettbewerb befreiten wir den Park von allerlei Unrat und leisteten einen kleinen Beitrag zur Schöpfungsbewahrung.

Zum Abschluss fand Donnerstagnachmittag ein gemeinsames Kaffeetrinken mit den Eltern statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zu diesen tollen und bunten Kinderferientagen beigetragen haben und freue mich auf das nächste Mal. Stephanie Riese

Die nächsten Kinderferientage finden in der ersten vollen Sommerferienwoche vom 8.–12. Juli statt.

Am Donnerstag ist eine Übernachtung geplant.

Vom 14.–18. Oktober finden die Kinderferientage in der zweiten Herbstferienwoche statt.

Die Anmeldung ist ab sofort bei Diakonin Stephanie Riese möglich.

Konfirmation

Pastor Georg Buhr

Sonntag, 12. Mai 2019



Konfirmations-Bild von Hauke Gilbert Fotografie • 0 41 83 - 34 03

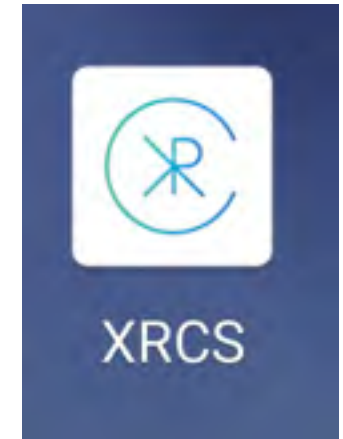
Kirche und Digitalisierung

Die Kirche zieht mit in Sachen Digitalisierung, und so gibt es bereits zahlreiche Apps zu verschiedenen Themen. Zwei davon möchten wir Ihnen hier vorstellen.



Mein Taufbegleiter

ist eine App der Internetseite evangelisch.de für Eltern oder Paten. Sie kann kostenlos im Playstore heruntergeladen werden und beschäftigt sich mit vielen Themen und Fragen, die einem rund um die Taufe so aufkommen können. Was erwartet mich beim Taufgespräch? Welche schönen Tauflieder gibt es? Wie finde ich einen passenden Taufspruch? Woher bekomme ich eine Patenbescheinigung? Wie schreibt man ein Fürbittengebet? Welche Kinderbibeln sind zu empfehlen? Auf all diese Fragen und einige mehr gibt die App eine Antwort. Viel Freude beim Entdecken.



XRCS - EXERCISE

(Englisch für Übung)

ist eine App der Landeskirche Hannovers, welche im Rahmen der „Zeit für Freiräume“ entwickelt wurde. Auch diese App können Sie sich kostenlos herunterladen. Sie können zwischen dem Modus Inspiration und Exerzitien wählen. Bei Inspiration bekommt man ein bis dreimal täglich einen Gedanken oder eine Impulsfrage angezeigt. Was treibt dich gerade an?

Im Exerzitienmodus kann man die Uhrzeiten auswählen, zu denen man sich eine kleine Auszeit nehmen möchte. Jedes Mal aufs Neue können Sie wählen, wie lange Sie sich für diese Übung Zeit nehmen möchten. Je nach Dauer und Tageszeit regt die App an, über Fragen nachzudenken. Geht dir noch etwas nach aus der Nacht? Wonach sehnst du dich in diesem Moment? Was kommt heute auf dich zu? Was löst das jetzt in dir aus? Was hast du an diesem Tag erlebt? In welchen Momenten hast du Gottes Gegenwart besonders gespürt? Probieren Sie es gerne mal aus.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Menschenfischer

Jesus begegnet am See Genezareth Andreas, Simon und den anderen jungen Fischern. Sie sind eben von einem erfolglosen Fischzug zurückgekommen. Jesus fährt noch einmal mit ihnen raus. Volle Netze! So viele Fische wie nie! Aber Jesus sagt: „Werdet Menschenfischer!“ Er meint: Findet mehr Anhänger der neuen Botschaft von Gottes Liebe.



Die Fischer verlassen ihre

Boote, Netze und ihr Zuhause. Sie folgen Jesus und werden seine Jünger. Später, nach Jesu Tod, sind sie auch seine Erben und Botschafter. 50 Tage nach Jesu Auferstehung erscheint ihnen der Heilige Geist, um sie zu entflammen und zu begeistern für ihre Aufgabe: die Botschaft Jesu zu predigen und in die Welt zu tragen. So ist die Kirche, die Gemeinschaft der Christen geboren.



An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag: Herzlichen Glückwunsch!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,00 Euro inkl. Versand, Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Was zeigt Benni seinen Freunden?

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe zwei Handvoll Erdbeeren. Stecke die eine Hälfte vorsichtig auf Holzspießchen. Zermatsche mit einer Gabel die andere zu Mus. Verrühre das Mus mit einem Schälchen Sahnejoghurt und einem Päckchen Vanillezucker. Jetzt kannst du die Erdbeerspieße in den Dip tunken – Guten Appetit!



Heide-Pflegedienst GmbH

WIR BERATEN SIE GERN!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung und hilfreiche Vorschläge um den gesamten Bereich Pflege
- Sämtliche Leistungen der ärztlichen Verordnung z.B.
 - **Medikamente stellen und geben**
 - **Verbandswechsel durch Wundexperten**
 - **Behandlung rund um Diabetis**
 - **Verabreichung von Spritzen**



- Palliativversorgung
- Spezielle Versorgung bei MS
- Einfache und umfangreiche Pflege sämtlicher Pflegestufen
- Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege nach Krankenhausaufenthalt
- Betreuungs- und Entlastungsleistung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln, Notrufgeräten und weiteren pflegerischen Dienstleistungen

Wir stehen für Sie in den Samtgemeinden Hanstedt, Jesteburg und der Gemeinde Seevetal zur Verfügung.

Winsener Straße 4 • 21271 Hanstedt
E-Mail: info@heidepflegedienst.de • www.heidepflegedienst.de
Tel.: 0 41 84 / 89 77 70 • Ansprechpartner: Tim Rautenberg

Telefonnummern und Adressen unserer Kirchengemeinde

Pastor Georg Buhr

21271 Hanstedt, Harburger Str. 2, ☎ 0 41 84 - 88 83 74

E-Mail: georg.buhr@yahoo.de

Pastor Marcus Krause

21271 Hanstedt, Ostpreußenring 7, ☎ 0 41 84 - 5 44

E-Mail: Mkrause526@aol.com

Diakonin Stephanie Riese

☎ 01 76 - 41 87 16 89

E-Mail: stephie.riese@gmail.com

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Volker Brückner, ☎ 0 41 85 - 53 61

E-Mail: volkerbrueckner@yahoo.de

Kirchenbüro

Gaby Rohland

☎ 0 41 84 - 2 24

E-Mail: info@st-jakobi-hanstedt.de

www.st-jakobi-hanstedt.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** und **Donnerstag**

9.00–12.00 Uhr und nach

telefonischer Vereinbarung unter ☎ 0 41 84 - 2 24

Vorsitzende des Gemeindebeirates

Doris Brückner, ☎ 0 41 85 - 53 61

Küsterin

Christina Dziewas,

☎ 0 41 84 - 89 22 39

Orgel und Posaunenchor

Eckhard Pfeiffer, ☎ 0 41 84 - 16 81

E-Mail: e.pfeiffer@onlinehome.de

Singkreis Jubilate

Dávid Cszimár, Rübenkamp 32, 22305 Hamburg

☎ 0 40 -18 06 14 18

E-Mail: henochedavid@gmail.com

www.kirchenmusik-hanstedt.de

Spielkreis „Kastanienzwerge“ in Quarrendorf

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Jenny Jackstell ☎ 0 41 84 - 16 55

Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Schierhorn

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Daniela Arndt ☎ 0 41 87 - 72 10

E-Mail: schierhorn@kita-verband-winsen.de

Konten der Kirchengemeinde

Kirchenkreisamt Winsen Luhe

Volksbank Lüneburger Heide eG, Winsen:

IBAN: **DE91 2406 0300 4208 2080 00**

BIC: **GENODEF1NBU**

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

IBAN: **DE69 2075 0000 0007 0066 12**

BIC: **NOLADE21HAM**

St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Vorsitzender des Vorstandes:

Gerhard Schierhorn: ☎ 0 41 84 - 8 97 52 64



Konto der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Volksbank Lüneburger Heide eG

IBAN: **DE51 2406 0300 4940 9409 00**

BIC: **GENODEF1NBU**

www.jakobistiftung-wir-e.de

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag
des Kirchenvorstandes der St.-Jakobi-Kirchengemeinde
21271 Hanstedt.

Druck: Druckhaus Harms, 29293 Groß Oesingen.
Auflage: 4550

Georg Buhr (verantwortlich),
Marcus Krause, Stephanie Riese
Lektorat: Hans-Jürgen Lipkow

Layout und Druckvorstufe:
Gerd D. Sasse Grafik-Design, 21438 Brackel
Titelfoto: H.-J. Reiser

Der nächste Gemeindebrief erscheint: Ende August 2019
Redaktionsschluss und Anzeigenschluss: 1. August 2019